Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

46. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 28. Juli 1910. | Nummer 30.

Dieser, unser jährlicher Verkauf von Männer Bekleidungen, bedeutet ein netter Profit für Sie!

Dieses ist ein jährliches Juliereigniß, ein Ereigniß von werth-weilen Ersparnissen für jeden Mann, dessen Sommergarderobe nicht vollständig ist—der sparen will und doch nicht Qualität außer Acht läßt. Heute ist der Eröffnungsverkauf, der Freitag, Samstag und bis Montag Abend fortgesetzt wird. Je mehr Sie einkaufen, desto größer ist die Ersparniß.

Feine Unterkleider.

Ein 50c Ecru Balbriggan — lange Aermel Hemd — doppelter Sitz, Fußgelenk langen Hosen — in allen Größen. Verkaufspreis je 33 Cents.

75c Ecru Balbriggan, leichtes Gauze Gewicht, kurze Aermel Hemden und Fußgelenk langen Hosen—alle Größen. Verkaufspreis je 55 Cents.

56c Balbriggan, rosa und blaue gemischt — eine aparte Partie — nicht alle Größen—Hemden haben lange Aermel. Verkaufspreis je 39 Cents.

$1.00 merzerisirte Unterkleider—rosa oder blau — Hemd mit langen Aermeln —eine vollständig zuverlässige Marke. Verkaufspreis, das Gewand, 79 Cents.

$1.00 Ecru — kurze Aermel, Fußgelenk Längen—alle Größen Unionanzüge von guter Qualität in diesem Verkauf. Der Anzug zu 75 Cents.

$1.25 blau gemischt, kurze Aermel, Fußgelenk Längen Unionanzüge—in beinahe allen Größen. Verkaufspreis, 85 Cents.

Aehnliche Herabsetzungen findet man in einfachen und fancy Strümpfen, sowie netten Hemden.

Männer Laden — rechter Durchgang — Tischen—Hauptflur.

Globe Warehouse,

121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

Bringt uns Eure Augen.

Genauigkeit unsere Reputation. Rite Tite Shur On Augen Gläser. Passen recht. fühlen recht. Bleiben recht. Nur hier verkauft.

Kopfweh—Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augen- übel verursacht werden, als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig—oftmals so niedrig wie $1; immer zu mäßigen Preisen. Heim der Shur-On Augengläser und Brillen.

SHUR-ON EYEGLASS

OFFICIAL HOUSE OF

L. Finstein

OPTOMETRIST

514 Lackawanna Avenue.

Lorenz & Dörsam,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.

Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

312-214 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Bell Telephone. Scranton, Pa.

E. D. Schultheis.

Friedhofs-Zweig, 317 Church Str., Dunmore.

George J. Keiper. Henry Vockroth.

Keiper & Vockroth,

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:

205 Forest Court, nahe der M. & M. Bank.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Das steuerbare Eigenthum von Luzerne County ist auf $157,082,520 abgeschätzt, wovon auf Wilkesbarre $47,000,000 entfallen.

— Frau Maria Stump von 85 Ost South Straße ist Donnerstag Abend nach kurzer Krankheit im Alter von 77 Jahren gestorben. Die Verstorbene stammte aus Feisen, Rheinpreußen, und kam in 1854 nach Amerika.

— Die 6jährige Madeline Ruß von Abbott Straße trug vergangene Woche beim Spielen mit Streichhölzern schwere Brandwunden davon und bei dem Versuch, das Feuer zu dämpfen, verbrannte Frau Ruß die rechte Hand fürchterlich.

— Das drei Jahre alte Söhnlein der Frau James Henry von West Jackson Straße fiel gestern aus dem dritten Stockwerke auf die Straße und starb nach Verlauf einer Stunde. Zeichen von Verletzungen oder Knochenbrüche waren an dem Kind nicht bemerkbar.

— Der Holzhof und die Schuppen der Adam Hildebrand Lumber Company an Wood Straße wurden Donnerstag Mittag durch ein Feuer zerstört, das bedrohliche Ausdehnuug annahm, so daß die gesammte Feuerwehr in Dienst gerufen wurde. Verlust $18,000 und angeblich keine Versicherung.

— Der Susquehanna Fluß fordert dieses Jahr viele Opfer. Sonntag Abend ertrank nahe der Port Bowkley Brücke der 23 Jahre alte, verheirathete Peter Perkonis von Brodericks; und am gleichen Abend ertrank George Ambrose von Nord Meade Straße dahier nahe der Nord Straße Brücke. Arthur Holenbach von Wyalusing wurde Sonntag Morgen ertrunken gefunden; er war in einem Boote am Ufer, die untere Hälfte des Körpers in demselben und die obere Hälfte im Wasser.

Pittston.

— Fünf Wirthe hiesiger Nachbarschaft wurden Montag je $50 und Kosten bestraft, weil sie das Lizensgesetz verletzt hatten.

— Der Bergmann Joseph Tressa fiel am Donnerstag Nachmittag in der Forty Fort Zeche den Schacht hinab, entkam aber ohne weitere Verletzungen und ging unbekümmert wieder zur Arbeit.

— John Grady von Port Griffith, welcher angeblich der erste Freiwillige in dieser Gegend war, um sich für den Bürgerkrieg zu stellen, ist Donnerstag den Folgen eines Schlaganfalles erlegen.

— Die 16 Jahre alte Agnes Silkas von hier, welche vor mehreren Wochen in Wilkes-Barre wegen einem Juwelendiebstahl verhaftet wurde, bekannte sich Freitag schuldig und wurde dann der Besserungsanstalt in Darlington, Pa., überwiesen.

— Durch eine Feuersbrunst, welche früh Samstag Morgen in dem Barber Gebäude an der Ecke von Luzerne und Washington Straßen ausbrach, wurde dasselbe sowie der Waarenvorrath des H. M. Felter zum Betrage von etwa $8000 beschädigt.

— Während einer polnischen Hochzeitsfeier in der Wohnung der Braut an Cliff Straße erhielt am Donnerstag Abend der 29 Jahre alte John Gernon einen Messerstich in den Unterleib und wurde in sterbendem Zustand dem Hospital überführt. Sein Angreifer entfloh nach der That.

Wayne County.

Honesdale.—Der Bauer Silas Lord von Equinunk, welcher vor zwei Wochen von seinem Nachbar Samuel Reed im Verlaufe eine Streites mit einer Hacke angegriffen und schauderhaft am Kopf verletzt wurde, ist Sonntag Nachmittag seinen Verletzungen erlegen und Reed wird sich nun auf die Anklage des Todtschlags zu verantworten haben. — Robert, das 5jährige Söhnlein der Eheleute William Peil, ist am Freitag der Diphtheritis erlegen. — Gus Bartelmus ist am Samstag von Scranton heimgekommen, wo er sich in einem Hospital einer Operation unterwarf. — Patrick McCarthy hat das Guckenberger Brauerei Eigenthum für $2500 käuflich erworben. — Den Eheleuten Herrn und Frau Arthur Faßhauer von Church Straße ist am 23. Juli ein Söhnlein geboren worden.

Annoncirt im „Wochenblatt."

Stadtrath.

Select Council, 21. Juli.

Wie vor Wochenfrist in dem unteren Zweige, so nahm dieser Zweig in obiger Versammlung jene Ordinanz endgültig an, welche der D. & H. Companie erlaubt, das Bett des Lackawanna Flusses zu verändern — der erste Schritt zwecks Errichtung des Mulberry Straße Viaduks. Die Companie hat sich verpflichtet, die Aenderung sofort zu machen und es ist wahrscheinlich, daß der Kontrakt für das Viadukt schon diesen Herbst vergabt wird.

Eine bestätigte Resolution von Merriman bezweckt, daß Vorkaufsrechte auf Land für öffentliche Parks in verschiedenen Stadttheilen erlangt werden; ein Comite von drei Mitgliedern von jedem Zweig des Stadtrathes soll mit der Angelegenheit betraut werden. Die Resolution des unteren Zweiges, in welcher Herrn John Cleland für das der Stadt geschenkte Blumenhaus gedankt wird, wurde bestätigt. Ein Anzahl Vorlagen erhielten bei erster und zweiter Lesung Bestätigung.

Neue Vorlagen gab es wie folgt: Powell—Daß alle Pfosten an Lafayette Straße, zwischen Main und Nord Filmore Avenues, und an Price Straße, zwischen Nord Main und Nord Bromley Avenues, zur Rinnsteinlinie versetzt werden; bestätigt. Annahme der Offerte des W. C. Davis, seine Forderung gegen die Stadt für $100 zu begleichen; referirt. Janssen—Für Pläne, Spezifikationen und Kostenüberschläge zur Pflasterung von Willow Str., zwischen Pittston und Prospect Avenues; bestätigt. Daß der Mayor und Direktor der öffentlichen Werke mit der Scranton Gas und Wasser Companie einen wie von der Companie offeirten Kontrakt eingehe für Wasserlieferung; referirt. Proudlock—Daß alle Companieen, welche gegenwärtig Konduite an W. Market Straße errichten lassen, ersucht werden sollen, dieselben über Brick Avenue hinaus zu verlängern, ehe das Pflaster gelegt wird; bestätigt. Matthews—Daß ein Versuch gemacht werden soll, die Lackawanna Companie zu bewegen, eine Bahnstation auf der Westseite zu errichten; bestätigt. Daß Roberts Court, zwischen Schlager und Oram Straße, nivellirt werden soll; bestätigt. Daß dem Joseph Mango $4.25 zurückerstattet werden, die er irrthümlicher Weise bezahlte; bestätigt. Für einen Wasserstock an Schlager Straße und Nord Rebecca Avenue; bestätigt. Calpin—Daß an jeder Straßenkreuzung in der Stadt eine Glocke angebracht werde, die automatisch einen Alarm giebt, wenn ein Zug naht; referirt.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Der in der Lackawanna Zeche beschäftigte, 36 Jahre alte Emil Thomann wurde am Dienstag kurz nach einer Sprengung durch einen Kohlenfall von der Decke so schwer verletzt, daß er während der Nacht im Moses Taylor Hospital starb. Der Rücken ward ihm gebrochen und wahrscheinlich war er auch innerlich verletzt. Es ist traurig, wenn ein junger Mann von einer zahlreichen Familie weggenommen wird; jedoch der, der die Wunden schlägt, wird sie auch wieder heilen.—In naher Zeit wird von hiesigen Bürgern in Duryea eine Lumber Yard (Bauholzhandlung) angefangen. Die Männer, welche dies beabsichtigen, sind uns bekannt und bieten Garantie als solide Gentlemen. — Mit Herrn Melchior Schild an Taylor Str. ist noch keine Besserung eingetreten, im Gegentheil, jeden Abend muß Nachtwache gehalten werden. — Vergeßt nicht, daß es nächsten Dienstag nach Mountain Park geht und zwar mit Kind und Kegel zum Besten des Scranton Grütli Vereins.

— Durch die vorzeitige Explosion eines Sprengschusses in der Hallstead Zeche wurde gestern der 27 Jahre alte Andreas Baumann von Duryea an verschiedenen Körperstellen verbrannt und zerschunden, und wenn er überhaupt wieder genesen sollte, was zweifelhaft ist, so mag er die Sehkraft des linken Auges einbüßen. Er wird im Moses Taylor Hospital behandelt.

„Top Wave" Tabak.

„Besten Tabak, den ich je gebrauchte", „Gerade meinem Geschmack gefällig", „Milde, süß, köstlich".

Von der Südseite.

Pfarrer George Forve trat Sonntag eine Reise nach dem Westen an.

Den Eheleuten William Brandt von Birch Straße ist eine Tochter geboren worden.

Bei dem Ehepaar Frank Klein von Alder Straße hat sich ein Töchterlein eingestellt.

Frau Fred. Holderle von Buffalo, eine geb. Schwenker, ist zu einem mehrwöchentlichen Besuch ihrer Brüder und Schwestern hier eingetroffen.

Herr Philip Robinson von Pittston Avenue ist auch unter die Autler gegangen, indem er am Donnerstag ein großes prächtiges Automobil ankaufte.

Der alljährliche gemeinsame Ausflug der Angestellten der Scranton Knopf und Lackawanna Strick Companien findet nächsten Samstag nach Lake Lodore statt.

Der Schwäbische Kranken Unterstütz. Verein erwählte die folgenden Beamten: Präsident, John U. Schwenker; Vize Präsident, William Janser; Sekretär, Karl Schwald; Schatzmeister, David Maier; Trustees, Lorenz Früchtel und John Mellert.

Im Alter von 49 Jahren ist Freitag Morgen nach mehrmonatlicher Krankheit Henry Burschel von Prospect Avenue gestorben. Er wird von der Wittwe und einem Sohn überlebt und die Beisetzung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhof.

Die neuen Beamten des Badenser Vereins sind: Präsident, George Becker; Vize Präsident, William Fischer; Prot. Sekretär, Karl Schwald; Finanz Sekretär, Edward Damal; Schatzmeister, John Mellert; Trustees, Dagobert Fetzer und William A. Fetzer; Thorwache, John Albert.

Frau Hermann Schultz von Cedar Avenue ist Montag Morgen plötzlich einer Krankheit erlegen, von der sie erst zwei Stunden vorher befallen worden war. Die Verstorbene war 48 Jahre alt und wird von dem Gatten und drei Kindern überlebt. Die Beisetzung erfolgte gestern Nachmittag im Forest Hill Friedhof.

Der Chauffeur Charles Cummings, welcher in der Trunkenheit mit seinem Automobil den St. Luke's Zaun zerstörte und bis Samstag im Hospital verblieb, wurde Sonntag für 30 Tage dem Gefängniß übersandt, auch hat Supt. Day das Gesuch gestellt, daß seine Lizens als verwirkt erklärt werden soll.

Der Junger Männerchor trifft für seinen Ausflug, der am 17. August nach Rocky Glen stattfindet, großartige Vorbereitungen. Die verschiedenen deutschen Gesangvereine der ganzen Umgegend sind zur Theilnahme eingeladen worden und haben schon meistentheils ihr Erscheinen zugesagt, sodaß der Ausflug ein kleines Sängerfest zu werden verspricht.

Es ist mehr Katarrh in dieser Gegend des Landes, als von allen anderen Krankheiten zusammen, und bis in den letzten Jahren galt er als unheilbar. Viele Jahre lang erklärten Doktoren ihn für eine lokale Krankheit und schrieben lokale Heilmittel vor, und da sie ihn mit ärztlicher Behandlung beständig nicht kurirten, erklärten sie ihn für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß Katarrh eine Konstitutionskrankheit ist und deshalb konstitutionelle Behandlung erfordert. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, Ohio, ist die einzige konstitutionelle Kur im Markte. Sie wird innerlich in Dosen oder Gaben von zehn Tropfen bis zu einem Theelöffel voll genommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche des Systems. Sie bieten einhundert Dollars für jeden Fall, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch Cirkulare und Zeugnisse kommen. Adressirt:

J. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Das deutsche Dorf

wird formell eröffnet am Sonntag, den 7. August, mit einem großen Waldfeste, an welchem sich die deutschen Gesangvereine und andere Gesellschaften der Stadt betheiligen werden. Ein Orchester und der Zither Club werden anwesend sein und das Fest durch ihre Vorträge verschönern. An das gesammte Deutschthum von Scranton, Männer, Frauen und Kinder, ergeht die Bitte, am bewußten Tage nach Mountain Lake zu pilgern und sich in guter Gesellschaft und bei angenehmer Unterhaltung einen Ruhetag zu gönnen. Es wird Sorge getragen, daß es an Erfrischungen verschiedener Art nicht fehlt.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— In dem West Mountain bei Blakely wüthen Waldbrände, doch ist dort der Holzbestand ein schwacher.

— In dem Samuel Goodman Laden an der Sterrick Creek Kreuzung zu Peckville wurde gestern zu früher Morgenstunde ein Feuer entdeckt, aber prompt durch die Nachbarn gelöscht.

— Etwa 900 Angestellte der Riverside Zeche zu Winton gingen Freitag an den Streik, kehrten aber Samstag wieder zur Arbeit zurück, nachdem beschlossen worden, ihre Klagen der betreffenden Behörde vorzulegen.

— John Lenane, ein Streckenarbeiter Vormann der D. & H. Companie und zu Archbald wohnhaft, wurde Freitag Nachmittag während der Arbeit von einem Zug getroffen und sofort getödtet; der Körper wurde schlimm zerfleischt.

— Harry Smith von Olyphant, ein Handlanger in der Eddy Creek Zeche, erlitt am Donnerstag schlimme Brandwunden und Schrammen, indem eine Sprengung vorzeitig erfolgte. Er wurde in kritischem Zustand dem Moses Taylor Hospital überführt.

— Ein südlich fahrender D. & H. Frachtzug wurde Samstag Morgen zu Mayfield von den Geleisen geworfen und riß dann dieselben für eine Strecke von eintausend Fuß auf. Die Zugangestellten entkamen mit heiler Haut. Ein fehlerhafter „Frosch" soll den Unfall verursacht haben.

— Der 18 Jahre alte Joseph Motiska wurde Montag Morgen in Archbald dabei ertappt, als er in den George Charley Laden eindringen wollte, und später in Ermangelung von $300 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt. Motiska steht unter dem Verdacht, sämmtliche Einbrüche dort begangen zu haben.

(Carbondale Correspondenz.)

— Wegen der Unruhen in Carbondale sind zehn Staatspolizisten daselbst stationirt worden, um die Ordnung aufrecht zu erhalten.

— Walter, das neun Monate alte Söhnlein der Eheleute John Hoffmann van Dundaff Straße, das Tags zuvor starb, wurde Donnerstag im St. Rose Friedhof beerdigt.

— Da der Stadtrath es verweigerte, ihnen eine Bewilligung für ein Quartier zu machen, so hat die Hendrick Haken und Leiter Companie sich entschlossen, ihre Ausrüstung zu verkaufen und sich aufzulösen.

— Während am Sonntag Abend eine Anzahl Streikbrecher die D. & H. Geleise bei der Dundaff Straße Kreuzung reparirten, wurden sie von einer Rotte von etwa 300 Streikern und deren Freunde angegriffen. Ueber 100 Schüsse wurden abgefeuert und der Streiker James Ciccone von Electric Alley erhielt eine Kugel in den Kopf, die sich im Gehirn festsetzte; im Hospital hieß es, daß sein Tod unvermeidlich sei. Ein halbes Dutzend andere Personen sollen auch leicht verletzt worden sein. George Gentile, der angeblich den ersten Schuß abgab und damit die Schießerei in Gang brachte, wurde später verhaftet und dem Gefängniß überwiesen. Ciccone ist früh Montag seiner Verletzung erlegen, und in Verbindung damit wurden sämmtliche Angestellte der Companie, welche sich in der Cabuse befanden, von wo aus angeblich der erste Schuß auf die Streiker abgegeben wurde, am Montag verhaftet und auf die Anklage des Mordes gehalten. Es ergab sich, daß Ciccone unzweifelhaft von einem Schuß aus der Cabuse getödtet wurde, wer ihn aber abgab, ist unbestimmt.

Lackawanna Zweig.

Wie schon früher angekündigt, findet die Geschäfts-Versammlung des obigen Zweiges diesen Monat ausnahmsweise

Am fünften Freitag,

also morgen, den 29. Juli, statt.

Es wird kaum nöthig sein, darauf hinzuweisen, daß kein Einzelglied oder Delegat bei dieser Versammlung fehlen sollte, denn es sind Angelegenheiten zu besprechen, die positiv keinen Aufschub zulassen und für das allgemeine Wohl von höchstem Interesse sind.

Eröffnung der Sitzung pünktlich um 8 Uhr.

Hyde Park Notizen.

— Franklin S., der jugendliche Sohn der Eheleute G. F. Krämer von Decker's Court, starb Freitag und wurde am gleichen Tage privatim beerdigt.

— Rachel Metz, die angeblich von ihrem Gatten Albert grausam behandelt worden ist, ließ Freitag eine Ehescheidungsklage gegen denselben eintragen.

— Ein neues Unternehmen, nemlich eine Hut- und Kappenfabrik, wird in No. 1030 West Lackawanna Avenue in einigen Wochen Operationen beginnen.

— Anna, die 15 Jahre alte Tochter des Rush Hensinger von Caroline Avenue, ist Sonntag im Westseite Hospital gestorben und wurde Dienstag im Forest Hill Friedhof beerdigt.

— William Garbey von Beaumont Avenue, der seiner Großmutter einen Ring im Werth von $40 stahl, wurde Sonntag verhaftet und unter Bürgschaft zum Prozeß gehalten.

— Während er Donnerstag mit der Reparatur des Fahrstuhles im Diamond Schacht beschäftigt war, fiel der 25 Jahre alte Charles Kuchakab von demselben herab und in die Tiefe; er wurde als Leiche aus der Pfütze gezogen.

— Der 22 Jahre alte Pole James Christopher von Kellermann Court wurde Samstag Nacht nahe der Bellevue Kreuzung von einem D. & H. Zuge getödtet, als er mit einem Gefährten auf dem Geleise lief, um nach Bellevue zu gehen.

— Der Bursche William Bishop von Decker's Court, der Dienstag zuvor erwischt wurde, als er in Johns' Eisenwaarenhandlung an Süd Main Avenue eindringen wollte, gestand bei dem Verhör am Donnerstag seine Absicht ein und wurde dann unter $300 Bürgschaft für ein Erscheinen vor dem Jugendgericht gehalten.

— Die 64 Jahre alte Frau John Longo stürzte am Freitag Vormittag in der Wohnung ihrer Schwester, Frau James Bondi von Nord Bromley Avenue, eine Treppe hinab und erlitt einen Bruch des Stirnknochens, auch befürchtete der Arzt eine innerliche Erschütterung, so daß ihr Zustand als gefährlich betrachtet wird.

— Der 33 Jahre alte Lattenarbeiter Edward Mullen, der bei seiner Mutter an Hampton Straße wohnte, fiel Donnerstag aus dem dritten Stocke eines neuen Gebäudes an Dritter Avenue und erhielt einen Schädelbruch, dem er erlag, ehe ein Arzt eintraf. Man nimmt an, daß der Verunglückte seinen Fußhalt auf einer Leiter verlor, als er herabsteigen wollte.

— Daniel Sullivan von Mineral Straße und Frank Powell wurden am Samstag dabei ertappt, als sie den angetrunkenen Reuben Robbins an Love Lane, hinter der Robinson Brauerei, berauben wollten. Sie bestritten die Absicht, wurden aber trotzdem auf eine diesbezügliche Anklage ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

¶ Sparet die Coupons von Clark & Snover Tabak und erlanget damit von den verschiedenen werthvollen Prämien, welche dieselben wegschenken.

Nord Scranton.

— Endlich soll das Backsteinpflaster an Providence Road die so nothwendigen Reparaturen erhalten.

— Der Storch hat den Eheleuten Herrn und Frau Charles Weber von Church Straße eine Tochter gebracht.

— Der Bergmann William Perry von Warren Straße wurde Montag unter einem Deckenfall gefangen und ihm das Rückgrat gebrochen, er auch innerlich verletzt, sodaß er am gleichen Abend im Moses Taylor Hospital starb.

— Der 60 Jahre alte James Kelly, in W. J. Walker's Scheune an Providence Road angestellt, ist am Sonntag Mittag im Staat Hospital der Hitze erlegen. Ein zweites Opfer der Hitze wurde Montag Abend der 50 Jahre alte John C. Flannigan von Hollow Avenue, ein Geschäftsreisender für die Gebr. Scheuer Bäckerei.

— Nach einer Mittheilung des militärischen Mitarbeiters der „Täglichen Rundschau" sind die deutschen Gewehrfabriken augenblicklich mit Aufträgen für das Ausland geradezu überschwemmt.

Dr. L. Wehlau,

Deutscher Arzt,

322 Mulberry Straße,

zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 2–5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.

Beide Telephone.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

414 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Joseph Gardner,

Contraktor und Baumeister,

1206 Academy Str., Scranton, Pa.

Dampfkessel Neusetzung Spezialität.

Brooks & Co.,

Bankiers,

Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,

Händler in

Allen Listirten und Nichtlistirten Sekuritäten,

123 Spruce Straße, Scranton.

Correspondenten:

Edward B. Smith & Co.,

27 Pine Straße, New York City.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,

SCRANTON HOUSE,

Gegenüber der D., L. & W. Frachtstation,

Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße

gegenüber der Knopf-Fabrik,

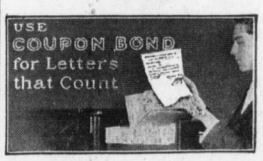
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Dieses Papier kann als eines der

Besten im ganzen Lande

bezeichnet werden.



Die Kunden der

„Wochenblatt" Druckerei

kennen und verlangen es.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern, Dann weil in Peter Ziegler's Künstlerauern

Peter Ziegler,

Elk's Café,

125—27 Franklin Ave., Scranton, P